



Detailansicht des Registereintrags

Selbsthilfe e.V.

Aktuell seit 13.07.2026 13:13:21

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005758
Ersteintrag:	28.02.2023
Letzte Änderung:	13.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	13.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Sonnemannstraße 3 60314 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +4969559358 E-Mail-Adressen: service@selbsthilfe-frankfurt.net Webseiten: www.selbsthilfe-frankfurt.net

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Antje Sauer**

Funktion: Vorstand

2. Simone Kaden

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Maren Kochbeck****Gesamtzahl der Mitglieder:**

16 Mitglieder am 03.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (3):**1. DAG SHG****2. Paritätischer Hessen****3. Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (11):

Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung;

Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Selbsthilfegruppen, Selbsthilfekontaktstellen, Selbsthilfeorganisationen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der gemeinnützige Selbsthilfe e.V. – Träger der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt, des Bereichs Junge Selbsthilfe Frankfurt, des Projekts LAKOS-Landeskoordinierungsstelle Selbsthilfe Hessen und des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Frankfurt – setzt sich dafür ein, die Idee der Selbsthilfe zu verbreiten und Hilfe zur Selbsthilfe für soziale und gesundheitliche Belange zu ermöglichen. Der Selbsthilfe e.V. ist eine unabhängige Institution und existiert seit 1980, Aufgabe der Mitarbeiter*innen ist die professionelle Selbsthilfeunterstützung.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Selbsthilfe vernetzt der Verein in Frankfurt rund 500 Selbsthilfegruppen zu 220 Themen. Betroffene und Angehörige sowie Selbsthilfegruppen finden hier Rat, Unterstützung und Informationen. In Veranstaltungen und Fortbildungen werden Selbsthilfe-Themen einem breiten Publikum präsentiert. Es bestehen Kooperationen mit vielen lokalen sowie überregionalen Einrichtungen, auch Fachleute und Medien nutzen die Expertise der Einrichtung.

Mit dem Projekt LAKOS - Landeskoordinierungsstelle Selbsthilfe Hessen wurde eine zentrale

Anlaufstelle für die Selbsthilfe in Hessen geschaffen. Sie arbeitet mit Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeorganisationen zusammen, um sowohl an Selbsthilfe interessierte Menschen als auch Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialbereich kompetent zu beraten und ihnen den Kontakt zu den richtigen Fachstellen zu vermitteln. Bei der LAKOS Hessen werden drei Leitgedanken verfolgt, die auf dem Empowerment-Ansatz basieren: Selbsthilfefähigkeiten stärken. Selbstorganisation unterstützen. Gemeinschaftliche Selbsthilfe ermöglichen. Die Ziele der LAKOS Hessen sind: Hilfe zur Selbsthilfe, Förderung des Engagements und Einsatz für ein selbsthilfefreundliches Klima in ganz Hessen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. Stadt Frankfurt am Main

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuwendung für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt, das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Frankfurt und die Junge Selbsthilfe Frankfurt

2. Kommunalisierte Landesmittel

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main / Hessen

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuwendung für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

3. GSN über Stadt Frankfurt

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für die Mitarbeit im Sekretariat des GSN

4. **GKV-Selbsthilfeförderung Hessen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bad Homburg

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Zuwendung für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt und das Projekt LAKOS -
Landeskoordinierungsstelle Selbsthilfe Hessen

5. **HMFG**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für Projekt

6. **Landesverbände der Pflegekassen in Hessen sowie Verband der Privaten**

Krankenversicherung e.V.

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Frankfurt am Main

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung für Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Frankfurt

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresrechnung-Selbsthilfe-e-V-2025.pdf